|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH E III 73.2 (S. 252–253) |
| Titel | Maschwanden (Stillstand): Jahresprotokoll |
| Datum | 1686 |

*[S. 252]*

1686.

3. jan[uarii] war der stillstand gehalten und war fürgstelt Jagli Wyß genamt Muser.

a. Weil er die kinder nie in die schul schikt.

b. Am h. tag zu wienacht auch uff vermahnen hin nit zum h. nachtmahl gangen, sonder am h. tag abendts in das beht glegt und darin gelegen den folgenden nachtag und den gantzen sontag ex malitia.

c. Gfraget, ob dan der h. tag heiliger sey dan andere tag.

Ist ihm ernstlich zugsprochen worden.

Es war fürbracht, Regula Gutt sol schwanger sein. Ist wahr. Desgleichen Anna Küentzli genant Frantzini von Uli Heerli. Laugnete. // *[S. 253]*

Den 31. jan[uarii] hielte ich den stillstand. Da war klagt:

a. Ab dem oberen schärer Jacob Steinbüchel, welcher us seiner schweren krankheit ufgstanden, ins wirtshus gangen, nie in die kirchen, mit der fr[auw] doheimen hendel angstelt und gschlagen. War beschikt und ernstlich zugsprochen.

b. Ab vitæ Lisenbeht, gang schlechtlich in die kirchen, war ihro ernstlich zugsprochen.

Den 21. febr[uarii] war ein brandsteür ufghebt nach Grüningen und fiel 5 fl 13 1/2 Z[ürcher] ß.

Den 28. febr[uarii] war gehalten der stillstand und erkent fürzustellen Hans Jagli Stehli, wirth sohn, Heinrich Stehli, Hans Heinrich Saltzman, all 3 wegen unghürem fluchen und schweren. Ist ihnen zugsprochen worden in meinem hauß und dißmal ihnen gschonet.

Den 5. apr]ilis] als am ostermontag war der stillstand gehalten und darin kundschafft ufgenomen wegen Uli Heerlis, Anna Küentzli.

War auch ghandlet von Jogeli Binder, das er solle zu einem meister gewysen werden, das auch von mir gschehen.

Den 19. decembris war ein algemeine steür für die lieben glaubensgnoßen us Frankenreich und Piemont zu statt und land uffgehebt, und fiel hier zu Maschwanden 13 fl 7 1/2 Z[ürcher] ß.

*[Transkript: BF/12.12.2013]*